

dargelegt, welche technische, administrative, wirtschaftliche und politische Probleme zu lösen waren, ehe sich der Eisenbahngedanken im Königreich Württemberg durchsetzen konnte.

Daß diese Probleme bis in die jüngste Zeit hineinreichen, dafür fehlt es Seidel zum eigenen Bedauern nicht an Belegen. Das Gespenst der Streckenstilllegungen – wirtschaftliche Überlegungen der Bahnverwaltung halten es heute mehr denn je am Leben – oder jene gefährliche Proklamation der freien Fahrt für den freien Bürger – im Auto! – geben davon beredtes Zeugnis.

Auch die reiche Illustration mit 100 Abbildungen, Karten, Skizzen und Zeichnungen lassen das Buch für eisenbahnhistorisch wie verkehrspolitisch interessierte Leser empfehlenswert erscheinen.

*St. Müller*

## 5. Landeskunde

Baden-Württemberg heute. Zwei Wurzeln – ein Baum. Hrsg. v. Kurt Gerhardt. Stuttgart: Theiss 1988. 204 S., 135 Ill., Schaubilder u. Tab.

Bekannte Autoren, wie Hermann Baumhauer, Hermann Grees, Wolfgang Hess, Hans-Erhard Lessing, Hannes Rettich, Albrecht Roos, Helmut Scheuing, George Turner und Ulrich Wildermuth, wurden vom Verlag gewonnen, um dem brillant gemachten Bildband »Tiefgang« zu verleihen. Sie tun dies fundiert im Bereich der Historie, der Landschaftsgeschichte, der industriellen Entwicklung und der damit verbundenen Chancen und Gefahren. Sie fixieren die Stellung Baden-Württembergs auf wissenschaftlichem und kulturellem Gebiet und zeigen soziale und touristische Aspekte auf. Die Informationen werden durch einen 40 Seiten umfassenden Nachschlageteil bestens ergänzt, wodurch sich der »Gebrauchswert« des Buches beträchtlich erhöht. Man sollte aber, wenn man den Band erstmals in die Hand nimmt, ruhig in den durchweg erstklassigen Bildern »schwelgen«, die, gekonnt ausgewählt, einen repräsentativen Querschnitt durch die Vielfalt des Landes Baden-Württemberg vermitteln. Württembergisch Franken ist mit einigen seiner »highlights« gut vertreten.

*M. Akermann*

Hermann Burkhardt [u. a.]: Baden-Württemberg. Eine Heimat- und Landeskunde. Stuttgart: Klett 1988. 420 S., zahlr. Ill.

Mit dieser Heimat- und Landeskunde liegt ein vielseitiges Kompendium nicht nur für den schulischen Bereich vor. Gut gegliedert, mit hervorragendem Bild – und Kartenmaterial ausgestattet, wird es sowohl den »Reingeschmeckten« als auch den Landeskindern selber immer wieder neu die hervorstechendsten Reize und Eigentümlichkeiten Baden-Württembergs erschließen.

Im ersten Teil werden die verschiedenen Landschaften mit ihrer spezifischen Natur, Geschichte und Kultur vorgestellt. Der zweite Teil widmet sich verschiedenen thematischen Schwerpunkten im Überblick für das gesamte Land. Neben Informationen über die Bereiche Wirtschaft, Technik und Verkehr steht Wissenswertes über die Geschichte des Südwestens und den Wandel der Baukunst. Es wird dabei deutlich, wie sehr dies alles im Zusammenhang mit den Landschaften und ihren Menschen steht.

Ein umfangreiches Register macht aus diesem gelungenen Lesebuch ein leicht zu handhabendes Nachschlagewerk.

*Th. Bertsch*

Varia historica. Beiträge zur Landeskunde und Geschichtsdidaktik. Rainer Jooß zum 50. Hrsg.: Gerhard Hergenröder; Eberhard Sieber. Plochingen: Herba 1988. 488 S.

Rainer Jooß, Professor erst an der Pädagogischen Hochschule in Esslingen, seit deren Auflösung in Gmünd, ist in Württembergisch Franken durch seine grundlegenden Untersuchungen zur Komburg ein wohlbekannter Mann. Zu seinem 50. Geburtstag haben ihm